Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2014)
Heft: 5

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sudoku

9		6			3		4	
3					a	5		9
1			9			2	6	3
4			6	b	2			7
		9		8		4		
8			4		9		c	2
6	7	4			8			1
2		1			d			5
	3		2			9		4

Lösung per Postkarte oder E-Mail an:
Spitex Magazin, Wettbewerb
Sulgenauweg 38
Postfach 1074, 3000 Bern 23
wettbewerb@spitexmagazin.ch

Einsendeschluss:
30. November 2014

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser des Spitex Magazins. Ausgenommen sind Mitarbeitende des Spitex Verbands Schweiz und deren Familienangehörige. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unter den Einsendungen verlosen wir:
1. bis 3. Preis: «Erste Hilfe leisten – sicher handeln»
Sponsor: careum Verlag, Zürich.

Impressum

Herausgeber
Spitex Verband Schweiz
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon 031 381 22 81
admin@spitex.ch, www.spitex.ch

Verlag und Redaktion
Spitex Magazin
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon 031 370 17 59
verlag@spitexmagazin.ch
redaktion@spitexmagazin.ch
www.spitexmagazin.ch

ISSN 2296-6994

Erscheinungsweise
6× jährlich

Auflage
4200 Exemplare Deutsch
1500 Exemplare Französisch
300 Exemplare Italienisch (Beilage)

Abonnemente
Abodienst Spitex Magazin
Industriestrasse 37, 3178 Bösingen
Telefon 031 740 97 87, abo@spitexmagazin.ch

Redaktion
Stefan Senn, Leitung (stes)
Nicole Dana-Classen (nd)
Militza Bodi (mb)
Annemarie Fischer (fi)
Sarah King (sk)
Christa Lanzicher (cl)
Stefano Motta (sm)

Mitarbeit an dieser Ausgabe
Sarah King, Stefan Müller, Thomas Uhland, Susanne Wenger

Korrektorat
Ilse-Helen Rimoldi

Anzeigen
Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien
Förrlibuckstrasse 70, Postfach
8021 Zürich
Telefon +41 43 444 51 09
spitex@fachmedien.ch

Redaktions- und Inserateschluss
5. November 2014 (Ausgabe 6/2014)

Visuelle Konzeption / Layout
Pomcany's Marketing AG, Zürich
www.pomcanys.ch

Druck
Stutz Druck AG, Wädenswil
www.stutz-druck.ch

Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte wird jede Haftung abgelehnt.

Ausgabenvolumen wächst verlangsamt

red. Im Jahre 2012 gaben Bund, Kantone und Gemeinden gemeinsam rund 12,7 Milliarden Franken für bedarfsabhängige Sozialleistungen aus. Dies sind 438 Millionen Franken mehr als im Vorjahr, was einem nominalen Zuwachs von 3,6 Prozent entspricht. Gegenüber den Vorjahresperioden, in welchen die Ausgaben um 5,8 (2011) respektive 8,1 Prozent (2010) zugenommen hatten, verlangsamte sich das Ausgabenwachstum demnach noch einmal.

Die deutlich grösste Zunahme verzeichnet mit 298 Millionen Franken die Sozialhilfe (+14,4%). Und ebenfalls stark zugenommen haben die Ausgaben für Ergänzungsleistungen (+160 Millionen) sowie für Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich (+111 Millionen). Rückgängig war demgegenüber insbesondere die Krankenkassenprämienverbilligung (–92 Millionen). Auch bezogen auf die Bevölkerung ist ein abgeschwächtes Ausgabenwachstum festzustellen.

Spitex Verband Schweiz: Neue Zentralsekretärin

red. Marianne Pfister heisst die neue Zentralsekretärin des Spitex Verbandes Schweiz. Sie übernimmt die Nachfolge von Beatrice Mazenauer, die das Zentralsekretariat seit der Gründung des Verbandes am 1. Januar 1995 führt und im kommenden Frühjahr altershalber zurücktreten wird. Marianne Pfisters Amtsantritt erfolgt am 1. Mai 2015.

Die 52-jährige Marianne Pfister verfügt über breite Erfahrung im Gesundheitswesen. Nach ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau Psychiatrie absolvierte sie neben dem Studium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern ein Nachdiplomstudium in Master of Health Administration.

Die Spitex kennt die Juristin und Mutter von zwei fast erwachsenen Töchtern einerseits aus der Anstellung als Pflegefachfrau, andererseits als Leiterin diverser Projekte im Bereich Integrierte Versorgung. Während der letzten sechs Jahre war sie Mitglied der Geschäftsleitung der Meconex AG (Organisation für Integrierte Versorgung) mit Sitz in Basel.